

1640 Oktober 2., Zug

A

NOTIZEN VON [NACHLASSVERWALTER BEAT II.] ZURLAUBEN [BEZÜGLICH  
EINES TEILS DER HINTERLASSENSCHAFT VON KONRAD III.  
ZURLAUBEN, GEST. 1629]

"An Herren Obersten [Johann Konrad] Von Beroldingen Säligen stand unss [den Erben]<sup>1</sup> noch uss, wegen der uns A<sup>o</sup> 1630 aberkhaufften Littieren<sup>2</sup>, umb 90 Kronen baargeldt, davon aber uffgelauffner Zinsen, undt costens 40 gl. 32 ss Jm Aprilen A<sup>o</sup> 1635.

Jst Jm 9bri [=November] A<sup>o</sup> 1636 Herren Hauptmann Hans Jacob Von Beroldingen recomendiert worden, die bezalung zuo procurieren, der guote Vertröstung geben hatte.

[gez.] Ammann Zurlaubens Säligen Erben

An Hr. Obersten Von Beroldingen säligen handt wir by Rest anzesprächen  
namlichen 40 gl. 32 ss

By aberkhauffter Littieren A<sup>o</sup> 1630.

Kauf war 1630 umb

180 gl. biss [16]35

Fünf Jar Zins ist

67 gl. 20 ss

An costen ussgeben potenlohn

6 gl. 32 ss

Fuohrlohn zuviel Zalen müessen

25 gl.

Daran gwärt

225 gl.

Rest

54 gl. 12 ss

widerumb 3 Jar Zins

12 gl. 6 ss

uff das böste Zerechnen Summa

66 gl. 18 ss

Widerumb dem H. Unterschrybern [von Lugano] Martin Birchler [von Einsiedeln] recommendiert der in bysyn H. Landtschr[eibers von Stadt und Amt Zug, Adam] Signers bekhent, wüsse woll umb die sach und schuldt: Es müesse richtig werden. Habe ich so Lang gwartet, sölle recht mihr zbest thun: welle schon die sach verrichten, gab Jm daruff ein memorial: Actum ...".

1) Neben Beat II. waren dies Heinrich I. und Elisabeth Zurlauben.

2) s. AH 86/134

AH 103, 166<sup>v</sup> (aufgeklebt)

[16]57 Januar 14., Frauenthal; "in il"

A

SCHREIBEN VON [ÄBTISSIN] M[ARIA] CÄCILIA [HUBER] AN ALT AMMANN  
UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN,  
ZUG

"Verschinen fritag [den 12. Januar] bin ich von H. Pfarherren [Bartho-